



NIEDERSCHRIFT NR. 04

über die **öffentliche** Sitzung des Gemeinderates am **22.04.2021**

Beginn: 19:35 Uhr, Ende 22:04 Uhr

in 79427 Eschbach, Alemannenhalle

Anwesend:	Mario Schlafke Anton Martin Claudia Olczak Michael Riesterer Lionel Calon Sabine Geisselbrecht Elisabeth Köllenberger Cordula Ströbele Martin Suger Daniela Vorgrimler Kai Wreßnig	Bürgermeister GRat GRätin GRat GRat GRätin GRätin GRätin GRat GRätin GRat	Vorsitzender
Verwaltung:	Patricia Oehler Tanja Sommer	HAL RAL	Schriftführerin
Sonstige:	Alexander Link Ralf Wermuth Heiko Rehmann Matthias Bacher Marco Tschernich	Architekt Architekt Architekt Deutsche Glasfaser AZV St. Bucht	zu Top 3 zu Top 4 zu Top 5 zu Top 6 zu Top 7+8

Bürgermeister Mario Schlafke begrüßt die Anwesenden zur ersten vierten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates in der Alemannenhalle in Eschbach.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Gremiumsmitglieder zur Verhandlung durch die Einladung vom 13.04.2021 ordnungsgemäß geladen wurden. Am 13.04.01.2021 wurden Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung ortsüblich bekannt gemacht.

Da mit derzeit 11 Gremiumsmitgliedern mehr als die Hälfte der 11 ordentlichen Gremiumsmitglieder zum Sitzungsbeginn anwesend sind, wird die Beschlussfähigkeit grundsätzlich festgestellt.

Als **Urkundspersonen** werden Cordula Ströbele und Anton Martin ernannt.

Herr Schlafke informiert, dass die Verwaltung den Antrag stellt, die Tagesordnung in ihrer Reihenfolge zu verändern, da in der heutigen Sitzung einige externe Referenten

anwesend sind. Die Gemeinderäte wurden im Voraus über den Antrag in Kenntnis gesetzt. Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass er den Tagesordnungspunkt 3, bis zur Ankunft des Architekten Herr Link, in der Reihenfolge nach hinten setzt.

GRätin Ströbele erkundigt sich, ob die Sitzungen noch auf Tonband aufgezeichnet werden. Dies verneint Herr Schlafke, da die Aufnahmen nicht brauchbar waren, auf Grund der Größe der Halle (Schall).

Darüber hinaus erläutert der Bürgermeister, dass sich die Gemeinderäte derzeit vor den Sitzungen online austauschen und Unstimmigkeiten zu den Verhandlungspunkten klären, damit die Sitzungen, auf Grund der anhaltenden Corona-Pandemie, kurz gehalten werden können.

Es bestehen keine Fragen oder Anträge zur Tagesordnung.

Tagesordnung

Für die am Donnerstag, 22.04.2021 in der Alemannenhalle stattfindende **öffentliche** Sitzung des Gemeinderates.

- TOP 1 Einwohnerfragen
- TOP 2 Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
- TOP 3 Außerplanmäßige Ausgabe Umbau und Sanierung Alemannenhalle; Beschlussvorlage Nr. 2021-027
- TOP 4 Friedhof: Gestaltungs- und Entwicklungskonzept, Vergabe des 1. Bauabschnittes; Beschlussvorlage Nr. 2021-028
- TOP 5 Umbau und Sanierung der Rappoltsteiner Grundschule in Eschbach: Auftragsvergabe für das Gewerk vorbereitende Arbeiten; Beschlussvorlage 2020-036
- TOP 6 Glasfaserausbau; Beschlussvorlage Nr. 2021-026
- TOP 7 Auftragsvergabe der Kanalsanierung; Beschlussvorlage Nr. 2021-029
- TOP 8 Auftragsvergabe der Schachtregulierung; Beschlussvorlage Nr. 2021-030
- TOP 9 Änderung und Neufassung der Feuerwehrsatzung; Beschlussvorlage Nr. 2021-031
- TOP 10 Änderung der Feuerwehrentschädigungssatzung; Beschlussvorlage Nr. 2021-032
- TOP 11 Nutzungsänderung eines Versicherungsgebäudes in ein Bistro; Beschlussvorlage Nr. 2021-035
- TOP 12 Mitteilungen der Verwaltung
- TOP 13 Anregungen aus dem Gemeinderat
- TOP 14 Einwohnerfragen

gez. Mario Schlafke

Bürgermeister



NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	22.04.2021	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schritfführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

TOP 1

Einwohnerfragen

1. Frau Hobler erkundigt sich nach dem Grund des Schotterweges am Mattenweg.

Herr Schlafke erläutert, dass dies der Wunsch des Elternbeirats war, damit die Kinder ausweichen können, sollten ihnen Kraftfahrzeuge entgegenkommen.

2. Zusätzlich möchte Frau Hobler wissen, wer die Geschwindigkeit der Fahrzeuge kontrolliert und ob es möglich wäre, Blitzer anzubringen.

Der Bürgermeister antwortet, dass aus seiner Sicht Blitzer an dieser Stelle keinen Sinn machen, darüber hinaus müsste die Gemeinde dies beim Landratsamt beantragen. Er appelliert an die Vernunft aller Verkehrsteilnehmer.





NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	22.04.2021	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

TOP 2

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

1. Der Gemeinderat hat sich für eine neue Kindergartenleitung für die Kindertagesstätte Arche Noah entschieden, welche im nächsten Eschbacher Boten vorgestellt wird.





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	22.04.2021	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

TOP 3 (TOP 4)

Friedhof: Gestaltungs- und Entwicklungskonzept; Auftragsvergabe 1. Bauabschnitt; Beschlussvorlage Nr. 2021-028

1. Beschlussantrag:

Die Landschaftsbauarbeiten werden zum Preis von 81.063,04 € an die Firma Knobel Bau GmbH, 79258 Hartheim am Rhein vergeben.

2. Aussprache:

Herr Wermuth präsentiert nochmals den Umfang des ersten Bauabschnittes und erläutert im Anschluss daran die Submissionsergebnisse. Er teilt mit, dass sehr gute Ausschreibungsergebnisse erzielt worden sind, da sie unter der Kostenberechnung liegen.

GRätin Ströbele möchte wissen, um wie viel Euro die Ausschreibung unter der Kostenberechnung ist.

Herr Wermuth beziffert die Differenz auf ca. 14.000,00 €.

GRat Riesterer erkundigt sich, mit welchen Steinen gepflastert wird.

Der Architekt informiert, dass es die gleichen sein werden, welche am Castellplatz verlegt sind.

GRätin Geisselbrecht stellt die Frage, ob die Bäume vor dem Kirchturm entfernt werden.

Dies verneint Herr Wermuth.

GRat Suger möchte den Baubeginn und die Dauer des Bauabschnitts wissen.

Herr Wermuth führt aus, dass der Bauabschnitt im Oktober beginnt und ca. zwei Monate bis zur Fertigstellung benötigt.

3. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

offen: geheim:

Enthaltungen: 0

4. Beschluss:

Die Landschaftsbauarbeiten werden zum Preis von 81.063,04 € an die Firma Knobel Bau GmbH, 79258 Hartheim am Rhein vergeben.





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	22.04.2021	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

TOP 4 (TOP 5)

Umbau und Sanierung der Rappoltsteiner Grundschule in Eschbach: Auftragsvergabe für die Gewerke Estricharbeiten, Tischlerarbeiten WC Trennwände, Bodenbelagsarbeiten, Schlosserarbeiten Geländer etc., Schreinerarbeiten Teeküche, Innenfensterbänke; Beschlussvorlage Nr. 2021-036

1. Beschlussantrag:

1. Die Estricharbeiten werden zum Preis von 42.314,33 € an die AEP Estrich GmbH, 74369 Löchgau vergeben.
2. Die Tischlerarbeiten WC Trennwände werden zum Preis von 8.107,66 € an die Kemmlit Bauelemente, 72142 Dusslingen vergeben.
3. Die Bodenbelagsarbeiten werden zum Preis von 84.285, 61 € an die Bode Böden e.K., 71691 Freiberg vergeben.
4. Die Schlosserarbeiten Geländer etc. werden zum Preis von 36.411,90 € an die Winterhalter & Maurer GmbH, 79364 Malterdingen vergeben.
5. Die Schreinerarbeiten Teeküche, Innenfensterbänke werden zum Preis von 10.490,00 € an die Schreinerei Stefan Stein, 79423 Heitersheim vergeben.

2. Aussprache:

Herr Rehmann erläutert den vorliegenden Vergabevorschlag anhand des vierten Kostenberichts.

GRätin Vorgrimler möchte wissen, wie die Vorgehensweise für Gewerke ist, für welche kein Angebot eingegangen sind. Sie fragt, ob diese nochmals ausgeschrieben werden müssen oder ob man sich an die Handwerker vor Ort wenden kann.

Architekt Rehmann erläutert, dass die Gewerke öffentlich ausgeschrieben werden müssen. An dieser Ausschreibung kann jeder teilnehmen.

GRat Wreßnig erkundigt sich, ob die Ausschreibung wiederholt werden kann,

Herr Rehmann führt aus, dass dies nicht möglich ist, da die Kostensteigerung nicht groß genug für eine erneute Ausschreibung ist.

Er informiert, dass die Baureinigung derzeit nochmal beschränkt ausgeschrieben wird, da hierzu kein Angebot abgegeben wurde.

GRätin Vorgrimler erfragt den Zeitplan.

Der Architekt teilt mit, dass der Endtermin bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verschoben werden muss. Er macht aber darauf aufmerksam, dass sich die Firmen teilweise nicht in gewohnter Geschwindigkeit arbeiten können, da sich das Personal einiger Firmen in Kurzarbeit befindet.

Weiter fragt Frau Vorgrimler nach, ob die Gemeinde von der Baupreissteigerung betroffen ist.

Herr Rehmann informiert, dass die Schlosserarbeiten das einzige Gewerk sind, bei dem sich die Preissteigerung bemerkbar macht.

GRätin Ströbele möchte wissen, ob die Planung der Teeküche mit den Lehrern besprochen wurde.

Dies bejaht der Architekt und weist darauf hin, dass die Lehrer vor der Ausschreibung nochmals gehört werden.

3. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)	Ja-Stimmen:	11
	Nein-Stimmen:	0
offen: <input checked="" type="checkbox"/>	geheim: <input type="checkbox"/>	Enthaltungen: 0

4. Beschluss:

- Die Estricharbeiten werden zum Preis von 42.314,33 € an die AEP Estrich GmbH, 74369 Löchgau vergeben.
- Die Tischlerarbeiten WC Trennwände werden zum Preis von 8.107,66 € an die Kemmlit Bauelemente, 72142 Dusslingen vergeben.
- Die Bodenbelagsarbeiten werden zum Preis von 84.285, 61 € an die Bode Böden e.K., 71691 Freiberg vergeben.
- Die Schlosserarbeiten Geländer etc. werden zum Preis von 36.411,90 € an die Winterhalter & Maurer GmbH, 79364 Malterdingen vergeben.

10. Die Schreinerarbeiten Teeküche, Innenfensterbänke werden zum Preis von 10.490,00 € an die Schreinerei Stefan Stein, 79423 Heitersheim vergeben.





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	22.04.2021	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

TOP 5 (TOP 3)

Außerplanmäßige Ausgabe: Umbau und Sanierung Alemannenhalle; Beschlussvorlage Nr. 2021-027

1. Beschlussantrag:

Der Gemeinderat stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe i.H.v. 16.082,02 € zu.

2. Aussprache:

Herr Link erläutert das Zustandekommen der zu verhandelnden Ausgabe. Er führt aus, dass die Unvollständigkeit der Notausgangsbeleuchtung bei der Schlussabnahme festgestellt wurde.

GRat Wreßnig möchte wissen, wann die Schlussabnahme stattgefunden hat und wann die Richtlinien geändert wurden.

Herr Link antwortet, dass die Abnahme im Februar war und er den Gemeinderäten die neue Norm zusenden kann.

GRat Wreßnig möchte Einsicht in das Schlussabnahmeprotokoll und in die schriftliche Aufforderung des Landratsamtes. Darüber hinaus beantragt er, dass der Gemeinderat die Schlussrechnung vorgelegt bekommt.

Herr Schlafke nimmt dies zur Kenntnis und informiert, dass, wenn dies der Wunsch des Gemeinderates ist, dies per Akteneinsicht im Rathaus möglich sei.

GRätin Ströbele stellt den Antrag, dass die Kostenübersicht in der nächsten Gemeinderatssitzung vorgestellt wird.

Der Bürgermeister nimmt dies zur Kenntnis.

Weiter informiert sich Frau Ströbele, ob Geld für die Beschilderung ausgegeben wurde, die nicht mehr benötigt wird.

Herr Link erklärt, dass dies nicht der Fall ist, da die Schilder bereits vorhanden sind. Es geht nur um deren Nachrüstungen zur korrekten Beleuchtung.

GRat Wreßnig möchte wissen, ob der Tagesordnungspunkt verträgt werden kann.

Herr Link informiert, dass dem Landratsamt am 15.05.2021 ein Ergebnis vorgelegt werden muss.

Frau Ströbele erfragt die Konsequenz, sollte zu diesem Termin kein Ergebnis vorliegen.

Der Architekt antwortet, dass das Landratsamt sodann die Frist verschiebt.

GRätin Ströbele stellt den Antrag, dass der Tagesordnungspunkt verträgt wird.

Öffentliche Beschlussfassung über oben genannten Antrag:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 4

Somit wird der Tagesordnungspunkt zur außerplanmäßigen Ausgabe verträgt.

3. Beschlussfassung:

Entfällt.

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)

Ja-Stimmen: 0

Nein-Stimmen: 0

offen: geheim:

Enthaltungen: 0

4. Beschluss:

Entfällt.





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	22.04.2021	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

TOP 6

Kooperationsvertrag mit der Deutschen Glasfaser Wholesale GmbH; Beschlussvorlage Nr. 2021-026

1. Beschlussantrag:

Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister, den vorliegenden Kooperationsvertrag mitsamt den jeweils gültigen Anlagen mit der Deutschen Glasfaser Wholesale GmbH zu unterzeichnen.

2. Aussprache:

Herr Bacher von der Deutschen Wholesale GmbH (i.F. DGW) präsentiert das Unternehmenskonzept.

Im Anschluss daran findet folgende Aussprache statt:

GRat Wreßnig erkundigt sich, warum sich ein Bürger für den vorliegenden Anbieter entscheiden sollte und wie der Anschluss ins Haus kommt.

Herr Bacher entgegnet ihm, dass die Leitung der DGW GmbH mehr als 250 MB Leistung erbringt, da die Ansprüche der Kunden immer höher werden. Weiter führt er aus, dass deren Leitung bis zu 10.000 MB Leistung erbringen kann.

Herr Bacher informiert, dass der Anschluss über den Gehweg ins Haus gelegt wird, entweder mit einer Erdrakete oder in offener Bauweise. Dies ist abhängig von der Entfernung der Hauswand zum Gehweg bzw. zur Straße. Es kann auch eine Bestandsleitung genutzt werden.

GRätin Vorgrimler möchte wissen, ob das Unternehmen in der Gegend des Breisgau-Hochschwarzwald bereits vertreten ist.

Dies verneint der Unternehmensvertreter.

Weiter merkt Frau Vorgrimler an, dass sie Fragen zum Vertrag hat.

Herr Bacher erwidert, dass dieser durch den Städtetag geprüft ist.

GRat Suger fragt nach, ob er richtig verstanden hat, dass die Kosten bei 750,00 € pro Haushalt liegen, wenn 40% der Bürgerinnen und Bürger von Eschbach mitmachen.

Herr Bacher weist darauf hin, dass der Anschluss bei der Erstvermarktung kostenlos ist, es jedoch die besagten 40% benötigt, um das Projekt beginnen zu können.

GRätin Vorgrimler schlägt vor, Vergleichsangebote einzuholen.

Der Bürgermeister entgegnet ihr, dass keine Vergleiche herangezogen werden können, da das Projekt kostenlos ist.

GRätin Ströbele möchte wissen, woher die Leitung kommt.

Herr Bacher antwortet, von der A5.

Weiter erkundigt sie sich was mit der Leitung passiert, wenn der Vertrag nach zwei Jahren gekündigt wird.

Herr Bacher erläutert, dass wenn der Vertrag gekündigt wird, die Leitung bestehen bleibt, jedoch kein Internet mehr angeschlossen wird, da die Leitung über den neuen Anbieter versorgt wird.

Darüber hinaus erfragt Frau Ströbele, ob die Gemeinde mit einem Vertragsabschluss dem Zweckverband Breitband widersprechen würde.

Herr Schlafke verneint dies, da der Zweckverband gerne selbst ausbauen würde, dies in Eschbach die nächsten zehn Jahre allerdings nicht möglich ist, da es keine Fördermittel gibt. Er merkt an, dass man alternativ aus dem Zweckverband austreten könnte.

GRat Wreßnig fragt nach, welches Grundstück die Gemeinde der DGW für den PoP Standort zur Verfügung stellen könnte.

Der Bürgermeister informiert, dass die Flächen zwischen der Alemannenhalle/Radweg und auf dem Parkplatz St. Anna in Frage kämen.

Weiter möchte Herr Wreßnig wissen, ob es möglich ist, dass mit dem Glasfaseranschluss noch analog telefoniert werden kann.

Dies bejaht Herr Bacher.

GRätin Geisselbrecht erkundigt sich, wie die DGW Geld verdient.

Der Unternehmensvertreter antwortet ihr, dass dies mit dem Abschluss von Verträgen abgedeckt ist.

GRat Suger informiert sich nach der Dauer von Projektstart bis Projektende.

Herr Bacher erklärt, dass dies nicht mehr als drei Jahre sein wird.

Darüber hinaus möchte Herr Suger wissen, ob die Internetversorgung in der Bergstraße mit abgedeckt ist.

Auch dies bejaht Herr Bacher.

3. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 1

offen: geheim:

Enthaltungen: 3

4. Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister, den vorliegenden Kooperationsvertrag mitsamt den jeweils gültigen Anlagen mit der Deutschen Glasfaser Wholesale GmbH zu unterzeichnen.





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	22.04.2021	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

TOP 7

**Vergabe der Kanalsanierung im Rahmen der Eigenkontrollverordnung;
Beschlussvorlage Nr. 2021-031**

1. Beschlussantrag:

Der Gemeinderat folgt der Empfehlung der AZV Staufener Bucht und beauftragt die Firma AKS Umwelttechnik GmbH aus Westerstetten zum Preis von 58.687,74 € (einschl. 2,5% Preisnachlass).

2. Aussprache:

Nachdem Herr Tschernich, vom Abwasserzweckverband Staufener Bucht, die Ausschreibungsergebnisse präsentiert hat, findet keine Aussprache statt.

3. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)	Ja-Stimmen:	11	
	Nein-Stimmen:	0	
offen: <input checked="" type="checkbox"/>	geheim: <input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	0

4. Beschluss:

Der Gemeinderat folgt der Empfehlung der AZV Staufener Bucht und beauftragt die Firma AKS Umwelttechnik GmbH aus Westerstetten zum Preis von 58.687,74 € (einschl. 2,5% Preisnachlass).





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	22.04.2021	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schritfführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

TOP 8

**Vergabe der Schachtregulierungen im Rahmen der Eigenkontrollverordnung;
Beschlussvorlage Nr. 2021-030**

1. Beschlussantrag:

Der Gemeinderat folgt der Empfehlung der AZV Staufener Bucht und beauftragt die Firma TIBAG GmbH aus Kassel mit der Kanalsanierung in geschlossener Bauweise zum Preis von 18.468,80 €.

2. Aussprache:

Nachdem Herr Tschernich, vom Abwasserzweckverband Staufener Bucht, die Ausschreibungsergebnisse präsentiert hat, findet keine Aussprache statt.

3. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)	Ja-Stimmen:	11	
	Nein-Stimmen:	0	
offen: <input checked="" type="checkbox"/>	geheim: <input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	0

4. Beschluss:

Der Gemeinderat folgt der Empfehlung der AZV Staufener Bucht und beauftragt die Firma TIBAG GmbH aus Kassel mit der Kanalsanierung in geschlossener Bauweise zum Preis von 18.468,80 €.





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	22.04.2021	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

TOP 9

**Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr Eschbach;
Beschlussvorlage Nr. 2021-031**

1. Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Feuerwehrsatzung gemäß dem Anhang.

2. Aussprache:

Es findet keine Aussprache statt.

3. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

offen: geheim:

Enthaltungen: 0

4. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Feuerwehrsatzung gemäß dem Anhang.





NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	22.04.2021	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schritfführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

TOP 10

**Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Eschbach;
Beschlussvorlage Nr. 2021-032**

1. Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Feuerwehrsatzung gemäß dem Anhang.

2. Aussprache:

Es findet keine Aussprache statt.

3. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

offen: geheim:

Enthaltungen: 0

4. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Feuerwehrsatzung gemäß dem Anhang.





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	22.04.2021	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

TOP 11

Bausache: Nutzungsänderung eines Versicherungsbüros in ein Bistro; Gemarkung Eschbach; Beschlussvorlage Nr. 2021-035

1. Beschlussantrag:

Das Einvernehmen zur Nutzungsänderung eines Versicherungsbüros in ein Bistro, Flst.Nr. 97, Gemarkung Eschbach wird nicht erteilt. Mit Genehmigung der Baurechtsbehörde ist ein absolutes Park- und Halteverbot im gesamten Kreuzungsbe-
reich zu beantragen. Für den Gaststättenbetrieb sind weiterhin keine ausreichenden
Parkflächen vorhanden.

2. Aussprache:

Der Bürgermeister erläutert, dass die Mindestanzahl an Parkplätzen (4 Stück) für ein Bistro im Bauantrag vorgesehen ist, dies ist für die Gemeinde jedoch nicht nachvollziehbar.

GRätin Vorgrimler möchte wissen, ob der Eigentümer über den bereits gefassten Beschluss über den vorliegenden Bauantrag informiert wurde.

Herr Schlafke informiert, dass dieser den Beschluss schriftlich erhalten hat.

GRätin Ströbele schlägt vor in den Beschluss mit aufzunehmen, dass die Anwohner durch das ständige An- und Abfahren eines Gastronomiebetriebes lärmbelästigt sind.

Der Bürgermeister führt aus, dass dies keinen rechtlichen Einfluss auf die Entscheidung der Baurechtsbehörde hat. Er weist daraufhin, dass sich die Anwohner teilweise rechtlichen Beistand geholt haben.

GRätin Vorgrimler merkt an, dass dem Landratsamt mitgeteilt werden sollte, dass der Gemeinderat den Antrag nicht nur bzgl. der Parkplatzsituation ablehnt, sondern auch auf Grund der durchgehenden Belästigung der Anwohner*Innen durch das An- und Abfahren des Lieferverkehrs.

3. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

offen: geheim:

Enthaltungen: 0

4. Beschluss:

Das Einvernehmen zur Nutzungsänderung eines Versicherungsbüros in ein Bistro, Flst.Nr. 97, Gemarkung Eschbach wird nicht erteilt. Mit Genehmigung der Bau-rechtsbehörde ist ein absolutes Park- und Halteverbot im gesamten Kreuzungsbe-reich zu beantragen. Für den Gaststättenbetrieb sind weiterhin keine ausreichenden Parkflächen vorhanden.





NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	22.04.2021	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

TOP 12

Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine öffentlichen Mitteilungen der Verwaltung vor.





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	22.04.2021	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

TOP 13

Anregungen aus dem Gemeinderat

1. GRätin Geisselbrecht möchte wissen, wie viel Grund- und Gewerbesteuer die Eschbacher im Gewerbegebiet bezahlen.
→ Wird dem Gemeinderat per Mail mitgeteilt.
2. GRat Wreßnig erkundigt sich, ob für die Notbetreuung im Sonnenland Kosten anfallen.
→ Ja in der Zeit von 12.00 – 14.00 Uhr.
3. GRätin Ströbele möchte wissen, welche Kosten für die Notbetreuung anfallen.
→ Normale Gebührensätze.
4. GRat Wreßnig kann nicht nachvollziehen, dass der Wunsch des Elternbeirates, ein Kiesweg entlang des Mattenweges zu installieren, direkt umgesetzt wird und der Antrag aus dem Gemeinderat aus dem Jahr 2019, den Radweg mit Teer zu begradigen, bis zum heutigen Zeitpunkt nicht umgesetzt wurde.
Darüber hinaus ist aus Sicht des Gemeinderates Wreßnig durch den Kiesweg eine neue Gefahrenstelle geschaffen worden, da die Steine auf dem Mattenweg verteilt sind und somit eine Stolperfalle darstellen.
→ Herr Schlafke weist darauf hin, dass dies auf Grund des nicht beschlossenen Haushalts nicht möglich war.
5. GRätin Ströbele nimmt Bezug auf den Anstrich der Außenfassade der Schule und fragt nach, wann man hier tätig werden muss.
→ Herr Rehmann kommt auf uns zu.
6. GRätin Vorgrimler möchte wissen, ob es eine Teststrategie in der Schule gibt.
→ In der Schule zweimal pro Woche Pflicht, im Kindergarten einmal pro Woche freiwillig.

7. GRat Martin erkundigt sich, ob die Tests für Schule und Kindergärten erstattet werden.
→ Ein Teil wird erstattet.
8. GRat Riesterer informiert, dass er von Jugendlichen angesprochen wurde, dass ihnen etwas fehlt im Dorf, um Zeit zu verbringen (Sitzgelegenheiten, Treffpunkt, ...).
9. GRätin Vorgrimler erkundigt sich, ob bei der Bebauung in der Rappoltsteiner Straße 17 genügend Parkplätze vorhanden sind.
→ Das Grundstück ist groß genug, um die angeforderte Anzahl an Parkplätzen zu installieren.





NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	22.04.2021	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

TOP 14

Einwohnerfragen

Es gibt keine Einwohnerfragen.

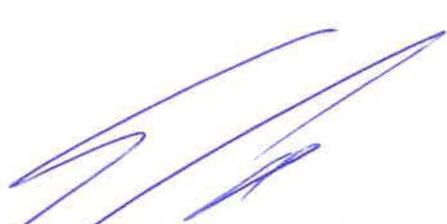




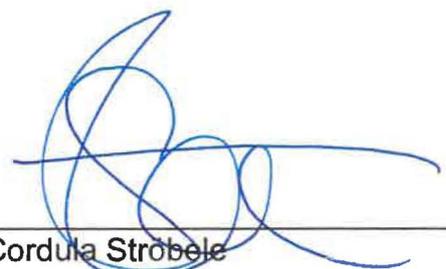
NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	22.04.2021	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

Die Richtigkeit der Niederschrift wird bestätigt.



Mario Schlafke
Bürgermeister



Cordula Strobele



Patricia Oehler
Schriftführerin



Anton Martin

